



Der Supermarkt ist Teil eines Dorfkerns, eines wertvollen Freiraumes in historischer Umgebung mit herausragender landschaftlicher Qualität. Ein konventioneller Supermarkt mit geschlossenen Blechfassaden hätte einen starken Konflikt mit dem umgebenden Freiraum erzeugt. Dieser Konflikt wird nun landschaftlich gelöst: der Anger erstreckt sich als Grünfläche über das Dach des neuen Supermarktes, der damit - weniger Gebäude / mehr Landschaft - eine südorientierte grüne Kante zum Anger bietet. Im Sommer als sonnige Liegewiese, im Winter als Schlittenhang. Alle Funktionsräume wie Lager, Anlieferung etc. sind in der Böschung versteckt. Der stützenfreie Innenraum des Marktes wird von einer Holzkonstruktion überspannt, durch die Tageslicht diffus in den Innenraum dringt. Die transparente Fassade tritt gegenüber dem Dach stark zurück, weit auskragende Dachüberstände verbinden Innen- und Außenraum. Der Backshop, der sich als Café auf eine Südterrasse erstreckt kann mit Blick zum markanten Kloster und zu den Alpen genossen werden.

Das reine Holzdach ist sehr einfach und wirtschaftlich mit einem Haupttragwerk aus Brett-schichtholzträgern konstruiert, das weit über die Fassade auskragt. Auf den Trägern liegt eine linear gerasterte Holzrippendecke mit Dreischichtplatte. Der Zwischenraum zwischen den Trägern wird genutzt für die Führung der Lüftungskanäle. Ein außen liegender Randträger formt den kräftigen Dachrand, der mit vertikal angebrachten Lärchenlatten bekleidet ist. Diese Materialität schafft den Bezug zu den angrenzenden Wohnbauten, die parallel geplant wurden.

Das Gründach sowie große Dachüberstände über der Glasfassade schützen das Innere im Sommer vor Überhitzung. Durch die passive Verschattung des Marktes konnte auf zusätzlichen Sonnenschutz verzichtet werden. In Verbindung mit einer nächtlichen Durchlüftung über Oberlichter und der thermischen Masse kommt das Gebäude vollständig ohne mechanische Kühlung aus. Die Abwärme der Kühlvitriolen wird im Winter in das Heizsystem eingespeist. Die Wärme wird über eine betonkernaktivierte Bodenplatte in den Innenraum abgegeben. Dieses Niedertemperatursystem ersetzt die standardmäßig verbaute Luftheizung, wodurch die benötigte Luftmenge deutlich reduziert wurde. Dies spart Energie und reduziert die Menge an haustechnischen Anlagen unter der Marktdecke. Es entsteht ein ruhiger Innenraum. Die Kunstlichtversorgung erfolgt ausschließlich durch hocheffiziente LED-Leuchten ohne Abwärme und mit geringem Energieverbrauch.

